



Herausgeber: J. G. Aker und Ch. Arnold.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Vor hiesigem Königlichem Justizamte soll der, Carl Christoph Kuglern in Königstein zuständige Brauhof nebst Zubehör daselbst

den 26sten Mai 1830

an Amtsstelle nothwendigerweise versteigert werden, weshalb die erlassenen Subhastations-Patente nebst Consignation des Grundstücks, ingleichen der Werthsangabe und der darauf haftenden Gerechtigkeiten und Oblasten, sowohl bei E. E. Stadtrathe zu Stolpen und zu Neustadt bei Stolpen, als bei hiesigem Justiz-Amte und dem Stadtrathe zu Königstein ausgehangen worden sind. Amts wegen wird daher solches auch hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Justiz-Amt Pirna, am 19. Febr. 1830.

Gaudich.

2) Donnerstag den 15. April d. J. und folgenden Tag, vormitt. 10 Uhr, sollen allhier, in dem vor dem Pirnaischen Thore, in der Neuen-Gasse sub Nr. 180. a. gelegenen Hause, in der 1sten Etage, die zum Nachlasse des R. S. Herrn Finanz-Calculators Helbig gehörigen Mobilien und Effecten, als: div. Kostbarkeiten und Silberwerk, Meublement, gute Federbetten, leinen Geräthe, männl. und weibliche Kleidungsstücke, Porzellan, Steinauth, Glaswerk, Kupfer-, Messing-, Zinn- und andere brauchbare Wirtschaft-, auch Gartengeräthe, ingleichen div. wissenschaftl. Bücher, Gemälde und Kupferstiche, meistbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

R. S. Amts-Auctionator und Taxator.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Schneller Ortveränderung halber stehen eine Anzahl moderner Möbeln, ingleichen feine Betten, Vorhänge, so wie auch eine noch ziemlich neue Kochmaschine billig zu verkaufen. Das Nähere: äußere Kampische Gasse Nr. 116. drei Tr. rechts, von morgens 7 bis 12 Uhr.

2) Walter Scott's Romane, 89 Bändchen, mit Kupfern, Schumann'sche Ausgabe, elegant gebunden, sind für den festen Preis von 12 Thalern zu verkaufen. Der Inhaber ist im Adreßcomptoir zu erfahren.

3) Ein gut gehaltenes Sopha nebst 6 Stühlen mit Stahlfedern, Rosshaaren und modernen Ueberzügen, 2 Pfeilerspiegel und 2 Pfeilertische sind billig zu verkaufen vor dem Pirnaischen Thore, Lange-Gasse Nr. 298. zwei Tr. von 3 bis 6 Uhr.

4) Außere Seegasse Nr. 13. A. eine Treppe steht ein flügelartiges Pianoforte für 25 Thaler zu verkaufen.

5) Ein Windhund, Solofänger, poln. Race, groß und schön gebaut, weiß mit hellbrauner Zeichnung, ist möglichst schnell zu verkaufen; wo, erfragt man im Adreßcomptoir.

6) Eine 4stige, gedeckte, nicht schwere Chaise, mit guten Federn, im besten, dauerhaftesten Stande, ist zu verkaufen. Näheres in Neustadt, Rhänig-Gasse Nr. 98. im Eckparterre.

7) Wer einen Dachshund, ächter Race, ungefähr 1 1/2 Jahr alt, männlichen Geschlechts, zu verkaufen hat, beliebe sich kleine Brüdergasse in dem Hause Nr. 305. bei dem Portier zu melden.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermiethungen.

1) Altstadt, Breite-Gasse Nr. 64. (Sommerseite) ist die erste Etage von 5 Stuben, 1 Alkoven, 1 Kammer, 2 Küchen, Speisegewölbe, Vorsaal u. s. w. zu Michael d. J. zu vermieten. Das Nähere große Frauengasse Nr. 411. in der Steinguthhandlung.

2) In dem an der Frauenkirche gelegenen Hause Nr. 631. (goldne Kugel) ist eine Wohnung, für 2 bis 3 Personen brauchbar, zu vermieten.

3) Im Poppitz Nr. 611. ist eine Parterre-Etude nebst Kammer, Küche und Holzplatz von Johannis d. J. an, an stille Personen ohne Kinder zu vermieten und mittags 12 bis 1 Uhr eine Treppe hoch deshalb nachzufragen.

4) Ein Branntweingewölbe ist, eingetretener Verhältnisse wegen, große Brüdergasse Nr. 284. zu Ostern zu vermieten. Das Nähere parterre.

5) Große Schießgasse Nr. 719. erste Etage sind 2 möblirte Stuben sogleich zu vermieten und nähere Nachricht im Parterre zu erfahren.

6) Scheffelgasse Nr. 186. soll die zweite Etage von jetzt an vermietet werden. Nähere Nachricht ist im Material-Gewölbe zu erfragen.

7) In der Pirnaischen Vorstadt, Neue-Gasse Nr. 176. ist in der zweiten Etage von jetzt an eine anständig möblirte Wohnung von 1 Etude und 2 Kammern, nebst Mitaufenthalt in dem sehr angenehmen Garten, zu vermieten.

8) Es ist eine angenehme Sommerwohnung von 1 Etude und Kammer, unweit des Linkeschen Bades, zu vermieten. Näheres im Fußgewölbe